

## Informationen und Fragebogen zur Computer-Tomografie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Sie wurden von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt zu einer Computer-Tomographie angemeldet. Gerne geben wir Ihnen dazu einige Informationen.

Die Computer-Tomografie ist eine spezielle Röntgenuntersuchung, die rechnergesteuerte Schnittbilder aus einer Körperregion anfertigt. Daraus ergeben sich wichtige Informationen, beispielsweise über die genaue Lage eines Krankheitsherdes oder seiner Beziehung zu den umgebenden Organen. Dies ist für die Planung einer Behandlung (operativ, medikamentös, physikalisch) oft von grosser Bedeutung.

Um die Untersuchung möglichst aussagekräftig zu gestalten, ist es manchmal notwendig, ein **Kontrastmittel** über ein Blutgefäss einzuspritzen oder einen Kontrastmitteleinlauf zu machen.

### Ablauf der Untersuchung:

Bei der Untersuchung liegen Sie auf einer beweglichen Liege, welche sich in der etwa 70 cm grossen Öffnung des Gerätes bewegt. Sie sind in Sicht- und Sprechkontakt mit den Fachleuten der Radiologie. Während der Aufnahmezeiten, die jeweils nur wenige Sekunden dauern, sollten Sie ruhig und entspannt liegen und nicht sprechen. Je nach Bedarf erhalten Sie ein Atemkommando.

Nach Auswertung der ersten Aufnahmen am Bildschirm entscheidet der Arzt, ob ein Kontrastmittel benötigt wird.

### Vorbereitung:

**Mindestens vier Stunden vor der Untersuchung** mit Kontrastmittel sollten Sie keine festen Speisen mehr essen. Soweit vom Arzt nicht anders verordnet, können Sie Getränke (z.B. Mineralwasser, Tee, aber keine Milch und keinen Alkohol) zu sich nehmen.

Falls ein Kontrastmittel eingespritzt wurde, sollten Sie **nach der Untersuchung** viel trinken, um die Kontrastmittelausscheidung zu beschleunigen.

### Mögliche Komplikationen:

Die Computertomographie ohne Kontrastmittel hat ausser der Strahlenbelastung kein erkennbares Risiko.

Die eventuell einzuspritzenden modernen Kontrastmittel werden im Allgemeinen gut vertragen. Bei Überempfindlichkeit (Allergie) kann es zu Brechreiz, Juckreiz, Hautausschlag und ähnlichen leichten Reaktionen kommen. Schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen, die eine stationäre Behandlung erfordern und zu bleibenden Schäden führen könnten, sind extrem selten.

Um die Risiken bei einer Kontrastmittel-Anwendung und der Strahlenbelastung möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, die Fragen auf der zweiten Seite zu beantworten.

**Bitte 2. Seite beachten / den Fragebogen beantworten und am Untersuchungstag mitbringen. Vielen Dank.**

## Patientenfragebogen - Computer-Tomografie (CT) Untersuchung

### Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Dürfen wir Sie bitten, den Fragebogen gewissenhaft zu beantworten und das Zutreffende anzukreuzen. Zögern Sie nicht, unserem Personal Fragen zu stellen, wenn etwas unklar ist.



Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Ist bei Ihnen eine Allergie auf Röntgenkontrastmittel bekannt / Hatten Sie bei früheren Röntgenuntersuchungen mit Kontrastmittel Beschwerden, z.B. Kreislaufreaktionen?

ja  nein

Wenn ja, Allergie/Reaktion auf welche Substanz?

Haben Sie in den letzten 3 Tagen Röntgenkontrastmittel erhalten?

ja  nein

Wurde bei Ihnen bereits früher eine CT-Untersuchung durchgeführt?

ja  nein

Besteht eine Allergie oder Überempfindlichkeit auf Medikamente, Nahrungsmittel, Heftpflaster, andere Substanzen?

ja  nein

Wenn ja, welche?

Leiden Sie an ...

... Asthma oder Heuschnupfen?

ja  nein

... einer Erkrankung der Schilddrüsen?

ja  nein

... einer Herzerkrankung?

ja  nein

... Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)?

ja  nein

... Nierenerkrankung?

ja  nein

Für Frauen: Sind Sie schwanger?

ja  nein

Sind Sie in der Stillzeit?

ja  nein

Ihre Körpergröße \_\_\_\_\_ cm  
Ihr Körpergewicht \_\_\_\_\_ kg

Ich bestätige hiermit, obige Fragen wahrheitsgetreu beantwortet zu haben und gebe mit meiner Unterschrift mein Einverständnis zur Untersuchung:

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Patienten  
(oder der verantw. Person) \_\_\_\_\_